

Ihr Servicehaus:  
Alles aus einer Hand unter einem Dach



# Stadtwerke aktuell

Ausgabe 3/2008

Inhalt

## Liebe Leserinnen und Leser,

über die positive Resonanz auf unser Förderprogramm „Erdgas.ON“ haben wir uns sehr gefreut. Es zeigt, wie groß das Interesse der Bad Bramstedter an moderner und umweltschonender Heiztechnik ist. Der Fördertopf ist übrigens noch nicht ausgeschöpft: Fragen Sie uns einfach, wenn auch Sie beim Heizen auf Erdgas umstellen und unsere Prämie bekommen möchten.

Die vielen Werbeplakate der Energieriesen mit ihren Billigangeboten sind Ihnen bestimmt

auch schon aufgefallen. Doch viele davon sind mit Vorsicht zu genießen. Warum, das sagen wir Ihnen auf Seite 3. Und wenn Sie von der ganzen Alltagshektik mal wieder ausspannen wollen, kommen Sie einfach in die Sauna der Roland Oase – dort beginnt die Saison jetzt so richtig. Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit.

Ihr

Hans-Wilhelm Martens

- ✓ **Umweltschonende Heiztechnik**  
Prämien sichern
- ✓ **Billige Energieangebote**  
Lieber genau nachrechnen!
- ✓ **Wohlige Wärme**  
Start der Saunasaison
- ✓ **Gasversorgung Bad Bramstedt**  
Korrekte Eichwerte

## Erdgasheizung und erneuerbare Energien

# Förderung clever nutzen und Bares sparen

**Alte Heizanlagen verschleudern Energie, Geld und Kohlendioxid. Zahlreiche Bramstedter modernisieren deshalb und bekommen dafür attraktive Förderprämien – zum Beispiel von der Gasversorgung Bad Bramstedt GmbH.**

Sylvia Mordhorst gehört zu den ersten Verbraucherinnen vor Ort, die beim Einbau einer neuen Heizung das Förderprogramm „Erdgas.ON“ der Gasversorgung Bad Bramstedt in Anspruch genommen haben. Der Hintergrund: Nach 30 Jahren wollte die Bramstedterin ihre alte Ölheizung gegen eine moderne Anlage austauschen. Bei einem Beratungsgespräch mit einer Heizungsfirma ließ sie sich deshalb über effiziente und umweltschonende Lösungen informieren. „Für unseren Energieverbrauch stellte sich eine Erdgas-Brennwerttherme als günstigste Variante heraus“, so Sylvia Mordhorst.

Von den Heizungsexperten kam auch der Hinweis auf das Förderprogramm der Gasversorgung Bad Bramstedt. Dort erhielt Sylvia Mordhorst eine ausführliche telefonische Beratung und ließ sich ein Antragsformular zu-

schicken, das dann in fünf Minuten ausgefüllt war. Gut angelegte Zeit, denn für die Umstellung von Öl auf Erdgas gab es 400 Euro von der Gasversorgung und weitere 50 Euro von Brötje, dem Hersteller des Erdgas-Brennwertkessels. Der Preis des neuen Geräts betrug 6.000 Euro, eine neue Öltherme hätte rund 8.000 Euro gekostet.

### Berechenbarer Preis

Neben der schadstoffarmen Verbrennung von Erdgas und der reizvollen Förderung überzeugt vor allem die Wirtschaftlichkeit des Energieträgers. Dabei hat Sylvia Mordhorst besonders der unberechenbare Ölpreis die Umstellung erleichtert. „Zwar steigen auch



Ist von der Wirtschaftlichkeit des Erdgas-Brennwertkessels überzeugt: Sylvia Mordhorst.

die Gaspreise, aber bei monatlich gleichbleibenden Belastungen kann ich finanziell einfach besser planen als beim Öl“, so die Bramstedterin weiter. Die Heizsaison beginnt erst, doch von der Umstellung auf Erdgas erhofft sie sich schon jetzt eine deutliche Einsparnis.

Denken auch Sie über eine Heizungsmodernisierung nach, vielleicht sogar in Kombination mit einer Solarthermieanlage? Über das Förderprogramm „Erdgas.ON“ berät Sie gern Björn Herde von den Stadtwerken Bad →

Bramstedt unter Tel. (0 41 92) 87 98 30 oder per E-Mail: bjoern.herde@stadtwerke-badbramstedt.de.

**Vom Staatssäckel profitieren**

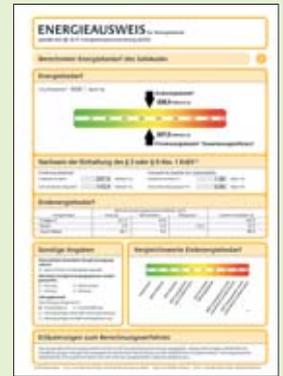
Auch Berlin unterstützt moderne Heiztechnik und hat die Förderfrist verlängert: Noch bis zum 31. Dezember 2009 winken Hausbesitzern 750 Euro für ein neues Brennwertgerät in Kombination mit einer Solaranlage fürs Heizen und Warmwasser. Das Bundesumweltministerium hat die „Klima-Prämie“ sogar erweitert: Zukünftig dürfen sich auch Heizungsmodernisierer, deren Solaranlage lediglich Warmwasser aufbereitet, über einen Brennwertgeräte-Zuschuss in Höhe von 375 Euro freuen.

**Bund setzt auf erneuerbare Energien**

Sonne, Erdwärme und Biomasse – Hauseigentümer sollen ab 2009 ihren Wärmebedarf

**Energiepass: Frist abgelaufen**

Die Einführung des Energieausweises soll der Einsparung von CO<sub>2</sub> und Energie dienen. Bereits seit dem 1. Juli gilt für Wohnungs- und Hausbesitzer, die ihre bis 1965 gebaute Immobilie verkaufen wollen, Ausweispflicht. Für später errichtete Wohngebäude gilt das ab 1. Januar 2009. Grundsätzlich besteht die Wahlmöglichkeit zwischen einem bedarfs- oder verbrauchsorientierten Energieausweis. Letzterer stützt sich beispielsweise auf die Gasrechnungen der letzten Monate, während der teurere Bedarfsausweis Auskunft über den genauen energetischen Zustand des Gebäudes gibt. Wohnungseigentümer, deren Besitz aus den Baujahren vor 1977 stammt, haben diese Wahl seit dem 1. Oktober nicht mehr: Sie müssen sich den Bedarfsausweis ausstellen lassen. Weitere Infos zum Energieausweis finden Sie im Internet unter [www.klima-sucht-schutz.de](http://www.klima-sucht-schutz.de).



anteilig mit regenerativen Energien abdecken oder andere klimaschonende Maßnahmen treffen. Festgelegt ist dies im Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG), das mit dem 1.1.2009 in Kraft tritt. Damit will die Bundesregierung den Anteil der erneuerbaren Energien am Wärmebedarf von derzeit 6 auf 14 Prozent erhöhen. Mit der Umstellung leisten Wohneigentümer einen Beitrag

zum Klimaschutz und werden unabhängiger von den Preisen fossiler Energieträger.

**Ab 2009 Pflicht für Neubauten: Wärme aus Erneuerbaren Energien**  
Drei Beispiele für die Wärmeversorgung in einem Einfamilienhaus (150 m<sup>2</sup>)

		
<b>Energie von der Sonne</b> Solaranlage	<b>Energie aus der Erde</b> Wärmepumpe mit Erdreichkollektor	<b>Energie aus Biomasse</b> Holzpelletanlage
Kosten: ca. 4.000 €	Kosten: ca. 16.000 €	Kosten: ca. 12.000 €

Quelle: depra

Folgende Techniken stehen zur Verfügung: Thermische Solaranlagen fangen die Kraft der Sonne ein und lohnen sich besonders in Kombination mit einem Erdgasbrennwertkessel. Auch ein Biomassekessel versorgt ein Ein- oder Mehrfamilienhaus zuverlässig mit Wärme. Eine mit Strom betriebene Wärmepumpe wiederum nutzt beispielsweise die natürliche Energie aus dem Erdreich. ●●

Erneuerbare Energie: Eine Wärmepumpe zapft mittels Kompressor die natürliche Erdwärme an.





Günstig zahlt sich oft nicht aus

# Die Haken der Billigenergie-Anbieter

**Viele Verbraucher meinen, dass ihr Strom oder Erdgas zu teuer sei – und sehen sich nach Discount-Angeboten um. Doch bei denen ist nicht alles Gold, was glänzt.**

Zu den Geschäftspraktiken einiger Anbieter gehört es, Geld für ein Jahr im Voraus einzufordern, bevor sie überhaupt Strom und Erdgas zum Paketpreis liefern. Dieser Tauschhandel macht Sie so zum Kreditgeber des Energieanbieters. Im Gegenzug locken niedrige Arbeitspreise und ein Bonus für Neukunden, der am Ende des Jahres gutgeschrieben wird. Der entscheidende Nachteil dabei: Für Strom, den Sie zwar im Paket gekauft, aber nicht verbraucht haben, gibt es keine Rückerstattung! Und für jede Kilowattstunde, die über Ihr Paket hinausgeht, müssen Sie deutlich mehr Geld hinlegen. Im schlimmsten Fall geht das im Voraus bezahlte Geld ganz verloren, wenn der Anbieter plötzlich Insolvenz anmeldet.

## Die Kautionsfälle

Andere Energieanbieter verlangen vor Lieferbeginn eine Sonderabschlagszahlung, die Sie aber erst bei Vertragsende wiederbekommen. Dieses entspricht einer Kautions, deren Höhe die folgenden Abschlagszahlungen bestimmt. Auch in diesem Fall strecken Sie dem Anbieter Geld vor, ohne dafür eine angemessene Gegenleistung zu erhalten.

## Geschenke mit Vorsicht genießen

Um Kunden zu einem Anbieterwechsel zu bewegen, winken häufig Bonuszahlungen oder Gratisstrom, der am Ende der meist mindestens einjährigen Laufzeit verrechnet wird. Einmal angenommen, Sie kündigen vorher, dann ist dieser Betrag schlicht und einfach weg. Auch steigen die anfangs verbraucherfreundlichen Preise bei längerem Vertragsverhältnis meistens an. Das trifft vor allem für Staffeltarife zu, die sich von Jahr zu Jahr verteuern.

## Auf Nummer sicher gehen

Ein guter Rat ist, die Online-Preisrechner kritisch zu betrachten, denn auch diese Portale wollen schließlich Profit machen. Trotz al-

ler Beteuerungen, unabhängig zu urteilen, sind sie letztendlich auf die Provision der Anbieter angewiesen. Aus diesem Grund stehen einige Kandidaten verdächtig lange an der Spitze der Billiglieferranten. Unser Tipp: Greifen Sie zum Taschenrechner und überprüfen Sie die Tarifangebote selbst. Sollten Sie doch einmal auf einen alles andere als billigen „Billiganbieter“ reinfallen, empfiehlt es sich dringend, das gesetzliche Widerrufsrecht zu nutzen.

Sie haben Fragen zu unseren Preisen? Die Stadtwerke Bad Bramstedt beraten Sie persönlich und individuell vor Ort. Rufen Sie uns einfach an unter Telefon (0 41 92) 87 98 0.

The screenshot shows the Verivox website interface. At the top, there are navigation tabs for 'Home', 'Energie', 'Handy', 'DSL', 'Internet', 'Strom', and 'Gas'. Below this is a search bar and a 'Startseite' button. The main content area is titled 'Ihr Kompass durch den Tarif-Dschungel' and features a 'Strompreis vergleichen' section with input fields for 'PLZ' (01234), 'Verbrauch' (4000 kWh/Jahr), and 'Kunde' (Privat). There are also sections for 'Gewinnleiter und Gaspreise', 'Stromanbieter und Strompreise', and 'Nachrichten'. The bottom of the page has a footer with 'Alle Energie Tarife', 'Erlaubt hoher Stromverbrauch: Zähler überprüfen', and 'Maßnahmen gegen langsames DSL'.

Auch Online-Preisrechner sind stets wachsam zu prüfen.



Foto: pixello.de

**Eichwerte im grünen Bereich** Auf die Messgeräte der Gasversorgung Bad Bramstedt ist Verlass: Die Eichdirektion Nord hat im April die Zähler für den Zeitraum Januar bis Dezember 2006 überprüft und dabei keine Messfehler gefunden. Unsere Kunden können sicher sein, dass sie nur für das Gas zahlen, das sie auch tatsächlich verbrauchen.

Die Dienststelle verglich stichprobenweise die Kundenabrechnungen mit den Abrechnungsbrennwerten und protokollierte, dass bei der Gasversorgung Bad Bramstedt alles nach den eichrechtlichen Vorschriften abläuft. Die Abrechnung unserer Tarifkunden erfolgt jährlich und bei unseren Sondervertragskunden rechnen wir monatlich/jährlich ab.

**Bald wird abgelesen** Ende des Jahres erfassen die Ableser der Stadtwerke Bad Bramstedt Netz GmbH die aktuellen Zählerstände für Strom, Wärme, Wasser und Erd-



Foto: BGW

gas. Für diesen Service machen sich die Mitarbeiter vom 29. November bis zum 31. Dezember 2008 auf den Weg. Die Angaben können Sie uns auch telefonisch, per Fax, als E-Mail oder mit dem Formular im Servicebereich unserer Internetseite mitteilen. Denken Sie bitte daran, neben der jeweiligen Zählernummer der Verbrauchsstelle auch immer Ihre Stadtwerke-Kundennummer anzugeben.

## Saunafreuden

# Entspannen und Wärme tanken

**Saunabäder im Winterhalbjahr sind eine Wohltat für Körper und Seele.**

Nutzen Sie den Herbstbeginn, um das Immunsystem zu stärken und die Abwehrkräfte anzukurbeln. Saunagänge schützen vor lästigen Erkältungen und heben die Stimmung in der dunklen Zeit des Jahres. In der Roland Oase kann jeder die passende Saunaart genießen: Kenner schwitzen in der heißeren, finnischen Sauna oder in der Blockhaussauna aus Keloholz im Garten – Kindern und Anfängern tut die kreislaufschonende Kräutersauna gut. Zudem bietet die großzügige Wärmehalle der Sauna genügend Sitzgelegenheiten zum Plaudern und einen gemütlich eingerichteten Ruhebereich. Die freundlichen Mitarbeiter der Roland Oase versorgen Sie an zwei Bars mit kalten und warmen Getränken sowie kleinen Leckereien. Jeden Mittwochabend gehört die Sauna ganz allein den Damen und am Sonn-



Saunieren in geselliger Runde weckt die Lebensgeister.

tag sind besonders Familien herzlich willkommen.

### Schwitzen deluxe

Anspruchsvolle Saunagänger lassen bei der „Langen Saunanacht“ bis nach Mitternacht, jeden zweiten Freitag des Monats, den Alltag in weite Ferne rücken. Am 8. Oktober erwarten die Gäste Saunaaufgüsse nach finnischer Art und entspannende Wohlfühl-Massagen von 17 bis 1 Uhr. Am 7. November lädt die Roland Oase ein zur russischen Nacht mit Überraschungsaufgüssen und Massagen in Verbindung mit Edelsteinen.

**Näheres zu den Anwendungen gibt es bei der Heilmasseurin Violetta Neumann unter Telefon (01 70) 191 24 26.** Weitere Infos zum Saunaangebot erhalten Sie unter Telefon (0 41 92) 16 08 oder im Internet: [www.roland-oase.de](http://www.roland-oase.de).



## Wir sind für Sie da!

### Ihr Servicehaus

Lohstücker Weg 10-12 • 24576 Bad Bramstedt  
Tel.: (0 41 92) 87 98-0 • Fax: (0 41 92) 87 98-98  
E-Mail: [info@stadtwerke-badbramstedt.de](mailto:info@stadtwerke-badbramstedt.de)  
Internet: [www.stadtwerke-badbramstedt.de](http://www.stadtwerke-badbramstedt.de)



### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 8.00 – 16.00 Uhr  
Do 8.00 – 18.00 Uhr  
Fr 8.00 – 13.00 Uhr

**Geschäftsführung** .....(0 41 92) **87 98-11**  
**Assistenz der Geschäftsführung**.....(0 41 92) **87 98-10**  
**Kundencenter** .....(0 41 92) **87 98-90**  
**Netze und Hausanschlüsse**.....(0 41 92) **87 98-61**  
**Roland Oase** Am Badesteig 5  
Sauna & Warmwasserfreibad.....(0 41 92) **16 08**  
**Wasserwerk** Hamburger Straße 100 .....(0 41 92) **16 12**

### Störungsstellen

► Erdgas, Strom, Wärme, Wasserversorgung, Erdgastankstelle  
**Zentrale** .....(0 41 92) **87 98-0**